

KW12-098 Kultur

Antragsteller*in: Kultur AK
Beschlussdatum: 11.02.2020

Text

Von Zeile 97 bis 105:

Kultur ist divers und vielfältig; Dies muss sich auch in den Kulturangeboten und geförderten Kulturprojekten in Düsseldorf deutlicher abbilden. ~~Künstler*innen, Kurator*innen, Juror*innen und viele Rollen mehr werden immer noch von Männern dominiert.~~ Wir ~~Grüne~~GRÜNE streiten für Geschlechtergerechtigkeit in der Kultur. An vielen Stellen im Kulturbereich dominieren nach wie vor Männer: Deshalb werden wir da, wo wir Einfluss nehmen können, darauf achten, dass Frauen stärker als bisher zum Zuge kommen: Sei es bei der Besetzung von Jurys, von Aufsichtsräten oder auch leitenden Funktionen in städtischen Kultureinrichtungen.

Auch Menschen mit Migrationshintergrund sind sowohl bei den Akteur*innen im Kulturbetrieb, als auch bei den Besucher*innen in Kultureinrichtungen unterrepräsentiert. Das heterogene kulturelle Erbe der Bürger*innen und ihre ebenso heterogenen kulturellen Anliegen und Themen sollen Zugang zu allen Strukturen und Programmen der städtischen Kultur ~~erhalten~~finden.

Von Zeile 117 bis 120:

Dazu gehören ein weiterer Ausbau der Angebote der Mahn- und Gedenkstätte, eine ernsthafte Diskussion über Straßenbenennungen, ~~eine~~ und die städtische Unterstützung der Kolonialismus-Forschung, ~~eine~~. Dazu gehören aber auch umfassende Provenienz-Forschung ~~und~~, der sensible und transparente Umgang mit Raubkunst und die zügige Digitalisierung der Kunstwerke und Artefakte, deren Eigentümerin die Stadt ist.